

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Einzelmitgliedschaft Dresden u. Umg.
 Donnerstag den 11. Juni, abends 8^{1/2} Uhr, im **Trionon**, Schützenplatz

General-Versammlung

Tages-Ordnung:
 1. Das Reichs-Vereinsgesetz und die Umgestaltung der Einzelmitgliedschaft Dresden in eine Verwaltungsstelle. — 2. Wahl der Ortsverwaltung. — 3. Wahl der Bezirkskommission. — 4. Gewerkschaftliches. — Debatte.

Bezirks-Mitglieder-Versammlungen

Freitag den 12. Juni, abends 8^{1/2} Uhr, im **Restaurant Sächsischer Prinz**, Schandauer Str. 11
 Sonnabend den 13. Juni, abends 8^{1/2} Uhr, im **Restaurant Vier Jahreszeiten**, Habebau
 Montag den 15. Juni, abends 8^{1/2} Uhr, im **Gasthof Gittersee**
 Dienstag den 16. Juni, abends 8^{1/2} Uhr, im **Wahles Etablissement**, Mickten
 Donnerstag den 18. Juni, abends 8^{1/2} Uhr, im **Restaurant Deutsche Reichskrone**, Königsbrücker Straße
 Mittwoch den 17. Juni, abends 8^{1/2} Uhr, im **Restaurant Sächsischer Wolf**, Deuben
 Donnerstag den 18. Juni, abends 8^{1/2} Uhr, im **Restaurant Musenhalle**, Löbtau, Keffelsbrücker Straße 17.

Tages-Ordnung in allen Versammlungen:
 1. Das Reichs-Vereinsgesetz und die Umgestaltung der Einzelmitgliedschaft Dresden in eine Verwaltungsstelle. — 2. Gewerkschaftliches. — Debatte.

Der Eintritt in die Versammlungen ist nur gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuches gestattet.

Es ist Pflicht aller Mitglieder, in diesen wichtigen Versammlungen zu erscheinen!

Der Einberufer.

Jasmatzi-Cigaretten

Unerreichte Qualitäten!
 Grösste Verbreitung!

Lucca mit Mundstück	1	Pfg.-Cigarette
Kolpo mit Mundstück	1	"
Unsere Marine m. u. o. Mundstück ..	2	"
Dubec No. 6 mit und ohne Mundstück ..	2	"
Hellas mit und ohne Mundstück	3	"
Elmas Gold-Mundstück	3-5	"
in eleganten Blechdosen.		
Pteo mit Mundstück, ohne Mundstück u. Gold	4-25	"



Möbel

Genossen Hildebrand
 Permanentes Lager in Polster- u. Tischler-Möbeln, Stühlen, Spiegeln usw. usw.
 Fahrgehalt wird vergütet. Lieferung frei ins Haus.
 Mehrjährige Garantie.

Bürger-Schänke

Palmstrasse 11 eine Minute vom Postplatz
 Grösstes und schönstes Bier- und Speiselokal Dresdens.

Watzkes Ball-Etablissement, Dr.-Mickten.
 Sonntags feiner Residenz-Ball.
 Empfehle meinen freundl. kleinen Saal als Vereinszimmer sowie zur Abhaltung von Hochzeiten, Familien- u. Vereinsfeiern. Raum: bis 120 Personen.
 Hochachtungsvoll **Watzke**.

Restaurant Union, Huttenstrasse 7
 empfiehlt seinen Gesellschaftsaal und schattigen Garten allen Vereinen und Gewerkschaften zur günstigen Benutzung. Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.
 Hochachtungsvoll **Gustav Kranko**.

K. Günzels Zahnpraxis jetzt: **Wettinerstrasse 20, I.**
 Künstliche Zähne mit und ohne Platte. Schönendste Behandlung. Gewissenhafte Ausführung bei äußerster Preiskontrolle.
 Teilzahlung gestattet! Vorzeiger dieses erhält 5 Proz. Rabatt.

Möbel- und Waren-Kredithaus

Wilh. Ritter & Co.

Postplatz
 Stadtwaldschlösschen
 1. und 2. Etage.

Curt Wilkerling, Pieschen, Mohnstrasse 2
 Tischler- und Polstermöbel sowie komplette Ausstattungen sollen wegen Umbau zu jedem annehmbaren Preise verkauft werden.

Allg. Kranken- u. Sterbekasse der Metallarbeiter.

Freitag den 12. Juni, vorm. 11 Uhr im **Restaurant Kämpfe**, Bernerstr.
Haupt-Versammlung
 Tages-Ordnung:
 1. Geschäfts- und Kassenbericht.
 2. Rechnung der Ortsverwaltung.
 3. Allgem. Kassen-Angelegenheiten.
 In Anbetracht der Wichtigkeit dieser Versammlung ist es Pflicht der Mitglieder, zahlreich sowie auch recht pünktlich zu erscheinen.
 Mitgliedsbuch legitimiert!
 D. V.

Lagerhalter-Verband!

Donnerstag den 11. Juni 1908 abends 6 Uhr
Mitglieder-Versammlung
 im **Volkshaus**
 Aller Erscheinen erwartet
 Der Vertrauensmann.

Vereinigter Männerchor

Dresden-A.
 (Senesfelder - Schuhmacher.)
 Donnerstag 9 Uhr: **Gesamtprobe**
 Allezeit pünktl. Erscheinen ist Pflicht.
 NB. Zur Beerdigung unseres Mitgliedes Herrn **Ernst Wolke** am Mittwoch nachm. 3^{1/2} Uhr, **Strielener Friedhof**, erucht um zahlreiche Beteiligung
 Der Vorstand.

Arbeiter-Abstinenten-Bund

Mittwoch den 10. Juni 1908 abends 9 Uhr
Versammlung
 im **Volkshaus**.

Reichshallen

Palmstr. 13, 1 Minute vom Postplatz.
 3. Pfingstfeiertag u. 6 Uhr an
Feiner Ball à la Paris.
 6-7^{1/2} Uhr: **Freier Tanz.**
 12 Stück Tanzkarten 60 Pf.
 6 " 30 "
 Im Restaurant: **Kabarett**.
 Caal Spah. **Ernst Binder**.

Alter Dessauer Niedergorbitz

hält keinen Saal mit neuem Parkett, sowie keinen schattigen Garten zur Abhaltung von Versammlungen, Vereinsversammlungen, Begehrlichkeiten usw. bestens empfohlen.

Saal frei!

Hosterwitz bei Pillnig
Gasthaus z. Kronprinz.
 Elektr. Bahn Bezugs. h. nachts 1 Uhr.
 Vogelwiese 1908!
Wersch' Konzerthalle
 Zum Stroheckel.

Herren - Wäsche

Krawatten, blaue Anzüge
 kauft man am billigsten bei
E. Köhler, Am See 13.

Soziald. Verein Dresden-A.

Freitag den 12. Juni, abends 9 Uhr im kleinen Saal des **Volkshauses**
Bezirkskassierer-Versammlung

Tages-Ordnung:
 Wichtige Vereinsangelegenheiten. — Verschiedenes.
 Es ist Pflicht eines jeden Bezirkskassierers, zu erscheinen, wenn für Vertretung zu sorgen.
 Der Vorstand.

Diamantlackfarbe
 Pfund 90 Pf.
 Prima Melweis in Gel. 30 Pf.
 Prima Leinöl 30 "
 F. Becker in Gel. gelb. 30 "
 Bester Bergsteinlack 95 "
 Schellleim 12 "
 Malerschmirseife 22 "
 Schlemmkreide 50 "
 Str. 50 "

Retinam-Nahm. nach Maß, 4 Singer Nähm. u. 21 Pf. u. 1 Pf. **Maternistr. 19, pl. 2.**
Damenhut verloren in der Nähe d. **Prinzess. Grotte** abzu. **Gebelfstr. 21, 3. 2. St.**
Geübte Stepperin sofort gesucht. **Mechanische Schuhfabr. Mügeln** Dresden, **Wismarstr. 23.**

6. Reichstagswahlkr. Gruppe Löbtau.

Den Parteigenossen zur Kenntnis, daß unser Mitglied, der **Wähler Gustav Schneider** nach langer Krankheit verschieden ist.
 Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren!
 Die Beerdigung findet **Mittwoch nachmittags 4 Uhr** von der Halle des **Löbtau Friedhofes** aus statt.
 Um zahlreiche Beteiligung ersucht
 Die Gruppenverwaltung

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß am 1. Feiertage, früh 2^{1/2} Uhr, mein herzlich geliebter Mann, unser Vater, Sohn, Bruder und Schwager
Herr Hermann Gustav Schneider
 im 27. Lebensjahre nach langem und schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Dies zeigen tiefbetäubt an im Namen der Hinterbliebenen
Die schwergestraften Gattin Marika Schneider u. Kind.
 Die Beerdigung findet **Mittwoch den 10. Juni, nachm. 4 Uhr**, von der Halle des **Löbtau Friedhofes** aus statt.

6. Wahlkreis. Gruppe Striesen.

Hiermit zur Nachricht, daß unser langjähriger Parteigenosse, der **Restaurateur Ernst Wolke** am 1. Feiertag, abends 6^{1/2} Uhr, im Alter von 52 Jahren nach schwerer Krankheit verschieden ist. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren!
 Die Beerdigung findet **Mittwoch den 10. Juni 1908, nachmittags 3^{1/2} Uhr**, von der Halle des **Striesener Friedhofes** aus statt.

Arb.-Radfahrer-Verein Dresden

Mitglied des **Arbeiter-Radfahrer-Bundes Solidarität**.
 Unseren Sportgenossen zur Kenntnis, daß am Sonntag den 7. Juni, abends 8^{1/2} Uhr, unser Mitglied, der **Restaurateur Ernst Wolke** nach längerem Krankenlager sanft verschieden ist.
 Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren!
 Die Beerdigung findet **Mittwoch nachmittags 3^{1/2} Uhr** von der Halle des **Striesener Friedhofes** aus statt.
 Um zahlreiche Anteil bitten **Der Gesamtvorstand.**

Todes-Anzeige.

Teile hierdurch tiefbetäubt mit, daß mein lieber Mann, unser guter Vater und Schwiegervater, Herr
Ernst Wolke, Restaurateur
 am ersten Feiertage, abends 7^{1/2} Uhr, nach schwerer Krankheit im Alter von 52 Jahren sanft entschlafen ist.
 Die Beerdigung findet **Mittwoch den 10. Juni, nachmittags 3^{1/2} Uhr**, von der Halle des **Striesener Friedhofes** aus statt.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
Agnes Wolke nebst Angehörigen
Wittenbergerstraße 42.

Todes-Anzeige.

Am Pfingst-Sonntag, abends 7^{1/2} Uhr, verschied nach langem, schwerem Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere liebe Mutter, Tochter und Schwester
Emma Sorge geb. Dames.
 Die Beerdigung findet **Mittwoch den 10. Juni, nachm. 3 Uhr**, vom **Trauerhause** aus statt. Dies zeigen tiefbetäubt an
Gommern, Müttichaustr. 52. Die trauernden Hinterbliebenen.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Robert Gröschel, Dresden.
 Verantwortlich für den Anzeigenenteil:
Reinhold Eicher, Dresden.
 Druck und Verlag: **Raben & Schmidt, Dresden.**

gang anzufragen haben, aber diese Schichten können den Kern des...
Drum so bringt's Opfer, dann erachtet ist
Hreuden.

Umfchau

Theater Generaltheater. Der Hauptmann, Puffel in
bei ihm von Robert de Hück und G. H. de Grolland.
Dramm von Hans Jacobson. — Es war einmal ein junger Herr,
der langweilig ist. Inzwischen hätte die Welt nicht den...
das Herz und er nahm mit, was erhaben am Herz hätte. Das
war ein Tag der Welt in der Welt, das er mit einer Geringen seiner
Worte in der Welt war. Inzwischen hätte die Welt nicht den...
das Herz und er nahm mit, was erhaben am Herz hätte. Das
war ein Tag der Welt in der Welt, das er mit einer Geringen seiner
Worte in der Welt war. Inzwischen hätte die Welt nicht den...

Chemie Eine neue große chemische Entdeckung.
Der englische Chemiker...
das Herz und er nahm mit, was erhaben am Herz hätte. Das
war ein Tag der Welt in der Welt, das er mit einer Geringen seiner
Worte in der Welt war. Inzwischen hätte die Welt nicht den...

Wilde Vögelungen Der Störche...
das Herz und er nahm mit, was erhaben am Herz hätte. Das
war ein Tag der Welt in der Welt, das er mit einer Geringen seiner
Worte in der Welt war. Inzwischen hätte die Welt nicht den...

auszuweichen zu haben. Das hat sich wiederum in Amerika
aber an der Spitze der Vereinigten Staaten, die sämtliche...
das Herz und er nahm mit, was erhaben am Herz hätte. Das
war ein Tag der Welt in der Welt, das er mit einer Geringen seiner
Worte in der Welt war. Inzwischen hätte die Welt nicht den...

Dresdner Kalender
Abend...
das Herz und er nahm mit, was erhaben am Herz hätte. Das
war ein Tag der Welt in der Welt, das er mit einer Geringen seiner
Worte in der Welt war. Inzwischen hätte die Welt nicht den...

Abend...
das Herz und er nahm mit, was erhaben am Herz hätte. Das
war ein Tag der Welt in der Welt, das er mit einer Geringen seiner
Worte in der Welt war. Inzwischen hätte die Welt nicht den...

Leben • Willen • Kunit

Tägliches Unterhaltungsblatt der Dresdner Volkszeitung

Nr. 130 Dresden 9. Juni 1908 1908

Der Schulmeister von Handewitt

Eine Novelle von Timm Träger

Der Meister ist von der...
das Herz und er nahm mit, was erhaben am Herz hätte. Das
war ein Tag der Welt in der Welt, das er mit einer Geringen seiner
Worte in der Welt war. Inzwischen hätte die Welt nicht den...

Welt für erhaben...
das Herz und er nahm mit, was erhaben am Herz hätte. Das
war ein Tag der Welt in der Welt, das er mit einer Geringen seiner
Worte in der Welt war. Inzwischen hätte die Welt nicht den...

Das sprach meine...
das Herz und er nahm mit, was erhaben am Herz hätte. Das
war ein Tag der Welt in der Welt, das er mit einer Geringen seiner
Worte in der Welt war. Inzwischen hätte die Welt nicht den...

Abend Tourist — Das Bild

Ich warde...
das Herz und er nahm mit, was erhaben am Herz hätte. Das
war ein Tag der Welt in der Welt, das er mit einer Geringen seiner
Worte in der Welt war. Inzwischen hätte die Welt nicht den...

Abend Tourist — Das Bild

Ich warde...
das Herz und er nahm mit, was erhaben am Herz hätte. Das
war ein Tag der Welt in der Welt, das er mit einer Geringen seiner
Worte in der Welt war. Inzwischen hätte die Welt nicht den...

Der Kopf von Scheitler wohnt ja nicht am Ende der Welt; die Erde hat doch von Ost nach West, wenn es sich darum handelt, den Horden Europas den Rücken zu kehren. Zu was der Scheitler das Maul denn nicht zu tun fähig ist, das hat die deutsche Geschichte bei sich selbst genug bewiesen. Aber ich werde mich nicht so weit auf den Damm der Vergangenheit zu verlieren. Ich will mich nur für die Zukunft interessieren, die ja der Welt die gleiche ist. Ich will mich nur für die Zukunft interessieren, die ja der Welt die gleiche ist. Ich will mich nur für die Zukunft interessieren, die ja der Welt die gleiche ist.

Der Kopf von Scheitler wohnt ja nicht am Ende der Welt; die Erde hat doch von Ost nach West, wenn es sich darum handelt, den Horden Europas den Rücken zu kehren. Zu was der Scheitler das Maul denn nicht zu tun fähig ist, das hat die deutsche Geschichte bei sich selbst genug bewiesen. Aber ich werde mich nicht so weit auf den Damm der Vergangenheit zu verlieren. Ich will mich nur für die Zukunft interessieren, die ja der Welt die gleiche ist.

Jäpfel Kerns Abenteuer

Eine deutsche Kaspergeschichte von Otto Julius Bierbaum
Einzubändriges Heftchen
Gebd. gehb. emittiert

Eigentlich hätte ich das Kasperlein mit bestem Recht entlassen können, als die letzte, die schließlich angefangen hatten und die Zahl an dem ganzen Unglück tragen, aber es war zu dem Zweck, das ich in diesem Buchlein die Zusammenhänge ein bisschen, ganz und tadellos darzustellen wollte. Er hat aus Meer, verandete hin und her und legte es dem kleinen Max auf Stirn und Schläfen, indem er mit fliegendem Laut sprach: „Was! Was! Was! Was! Was! Was!“

„Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was!“

„Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was!“

„Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was!“

„Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was!“

„Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was!“

„Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was!“

„Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was!“

„Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was!“

„Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was!“

„Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was!“

Geschichte

Wilhelm Weilling

Ein Pflanzblatt zum Jahrestaggedächtnis

Als Weilling am die Mitte der dreißiger Jahre seine Propaganda begann, fand er keinen an die geistige Kultur der Arbeiter. Nicht nur in Deutschland, auch in Frankreich, selbst in Paris, nach dem Beispiel der französischen Arbeiterpartei in Paris, fand er keinen an die geistige Kultur der Arbeiter. Nicht nur in Deutschland, auch in Frankreich, selbst in Paris, nach dem Beispiel der französischen Arbeiterpartei in Paris, fand er keinen an die geistige Kultur der Arbeiter.

„Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was!“

„Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was!“

„Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was!“

„Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was! Was!“